

Showbericht von
Night of the Dance am 12.07.2003
Wiener Neustadt - Austria

von FRANZ

Nun, das ist ein etwas ungewöhnlicher Showbericht von einer ungewöhnlichen Show.

Die Show, welche für einen ganz anderen Ort angekündigt wurde als sie schlussendlich stattfand, und bedingt durch das schlechte Wetter leider in der Halle stattfinden musste, fand nur wenige Zuschauer. Es wahr wahrlich keine Glanzleistung der Veranstalter, die Show nur durch ein paar Plakate im engsten Umkreis zu bewerben, und dann zu hoffen das Leute kommen, die durch Zufall (so wie wir) von der Show erfahren haben .

Nun zur Show selbst.

Ich möchte gleich vorweg sagen, das ich mir schon vor einiger Zeit abgewöhnt habe andere Shows an LOTD zu messen. Warum ich das schreibe werdet Ihr gleich erfahren.

Für die Truppe war es sicher nicht leicht vor so wenig Zuschauer aufzutreten, es waren vielleicht 120 Leute da, Sitzplätze gab es aber für mindestens 1000. Eine Veranstaltung im engsten Familienkreis könnte man sagen. Eigenartigerweise hat man uns beim Ticket Online gesagt, das die ersten drei Reihen schon ausverkauft seien und wir nur noch Karten für die vierte Reihe bekommen haben. Tatsache war aber, dass unter anderen eben auch diese Reihen, bis auf ca. fünf Personen frei blieben. Trotz dieser etwas peinlichen Situation, machte das Publikum und die Truppe gut Miene zum bösen Spiel und die Show fing mit einem Querschnitt durch Moulin Rouge an. Was soll ich sagen? Viele bunte Kostüme, Musik und Gesang vom Band, sie bewegten nur die Lippen dazu. Getanzt war es aber ok.

Danach tanzten Sie zu Lord of the Dance und ich hatte so etwas wie einen Kulturschock. Auf der Homepage von Night of the Dance ist nachzulesen, „ Explosive Steppbewegungen und absolute Konzentration, wenn Dutzende von Fußpaaren völlig synchron auf den Boden donnern.“ Nun wer immer das auch geschrieben hat, muss wohl bei einer anderen Show gewesen sein, den außer der Konzentration blieb nicht viel übrig. Von auf den Boden donnern wahr keine Spur, weil der einzige der wirklich gesteppt hat, war der Solist Joaquin Cortes, der sich zwar sehr bemühte, aber wie der Abend zeigte ist seine wahre Begabung der Amerikan-Stepp aller Fred Aster. Die anderen tanzten halt so mit. Doch es kam noch besser als Joaquin Cortes zur Musik von Siamasa und Fiery Nights ein einsames Solo steppte. Wo wird da bei LOTD gesteppt bitte? Ebenso steht auf Ihrer Seite, über den Tänzer Den Volken geschrieben " Profiliert sich in der Kunst des irischen Volkstanzes und ist auf den Gebiet des irischen Stepptanzes eine Ausnahmeerscheinung". Seine Erscheinung hielt sich aber in grenzen, da Er locker in der Truppe mittanzte, ohne eben besonders in Erscheinung zu treten. Ich bemühte mich das soeben gesehene so schnell wie möglich wieder zu vergessen.

Danach brachten Sie einiges von Stomp, Tango Argentino, Ticket to the Paradise (etwas für Männer, man sieht viel Bein), Burn the Floor, etwas Lateinamerikanisches und Indisches, was mir sehr gut gefallen hat und mir auch etwas beim vergessen geholfen hat. In dieser Richtung scheint auch Ihr wahres Talent zu liegen. Auch die Darbietung eines modernen Walzers, fand ich sehr

gelingen. Grease haben Sie auch sehr gut getanzt, aber da haben mir auch wieder die unsynchronen Lippenbewegungen der Tänzer zu der Musik vom Band gestört. Wenn ich nicht selber singen kann, dann kann ich Grease auch nicht bringen, sonst wirkt das Ganze etwas peinlich.

Am Schuss brachten Sie noch den Endpart von Riverdance. Nicht schlecht getanzt, aber gesteppt hat auch wieder nur Joaquin Cortes und der Rest der Taps kam vom Band. Soviel zum Thema Explosive Steppbewegungen.

Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass es sich eben nicht auszahlt sich mit fremden Federn zu schmücken. Wir haben ja schon vorher gewusst, dass es keine rein Irische Tanzshow ist, aber wenn ich in der Vorankündigung schon „Traditionellen irischen Stepptanz im Stile von Riverdance und Lord of the Dance“ in den Vordergrund stelle, dann muss ich auch etwas vergleichbares anbieten, so wie es andere Truppen auch tun. Sonst liegt der Verdacht nahe das es nur zum anlocken der Zuseher benutzt wird. Das hat aber die Show gar nicht nötig, denn in den anderen Tänzen sind sie richtig gut.

Wenn Ihr also die Gelegenheit habt die Show irgendwann zu sehen, und Ihr auf Broadway Shows steht, dann seid Ihr genau richtig, wenn Ihr aber Irischen Stepptanz erwartet, dann werdet Ihr enttäuscht sein.

Auf der fahrt nach Hause, die ungefähr 45 Minuten dauerte, haben wir uns die Lord of the Dance CD eingelegt und unsere inneren Batterien neu aufgeladen.

Viele Grüße und in der Hoffnung auf eine baldige LOTD Show euer Franz.

Anhang zum Showbericht „Night of the Dance“ 12.07.2003 Wiener Neustadt

von ANDREA

Im großen und ganzen kann ich mich dem Showbericht von Franz nur anschließen. Aber was soll ich sagen – wir sind halt verwöhnt von LOTD. Und somit lassen sich Vergleiche bei anderen Shows nicht vermeiden.

Auch ich habe einen „schweren“ Schock erlitten was die Interpretation von „LOTD“ betrifft, aber wie gesagt – wir sind verwöhnt.

Große Kritik an den Veranstalter!!!! Ich war schon auf einigen Shows, aber so eine miese Organisation und Planung habe ich selten erlebt. Noch dazu ist es keine gute Publicity für die Tänzer. Sie taten mir leid – doch zum Glück machten wir alle das Beste daraus.

Das (zwar klein geratene) Publikum machte gute Stimmung und ich glaube das hat den Tänzern auch bisschen geholfen den Anblick der halb leeren Halle durchzustehen.

Über den Beifall und die „Zugabe“ Rufe waren sie sehr erstaunt, aber sicher glücklich denn sie ließen uns nicht lange warten.

Was mich am meisten gestört hat: auf dem Programm stand nach der Pause „Riverdance“ als Showeinlage! Sorry, aber ich wusste gar nicht, dass SIAMSA und FIERY NIGHTS zu Riverdance gehören. Was für ein Krampf.

Im allgemeinen hat mir die Show gut gefallen – doch wie schon Franz gesagt hat – ein Klassik und Balletfan ist da sicher besser aufgehoben als wir eingefleischten FLATHEADS. (schmunzel)

Und somit bin ich schon wieder am Vergleichen und im Bann des „LORD OF THE DANCE“

und Franz hat eh schon auch das geschrieben was ich hätte nicht besser schreiben können.

Also werde ich hiermit Abschließen und ebenfalls die Hoffnung nicht aufgeben, bald wieder einer Show von „LOTD“ zujubeln zu können.

Liebe Grüße ANDREA

PS: ist eigentlich schon irre, wievielmals LOTD in einem Showbericht vorkommt der gar nicht LOTD betrifft. (lach lach)

ABER ES IST NUN MAL DIE BESTE SHOW DER WELT (for me and my Family)